

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 3: SIA-Heft, Nr. 1/1973: Neue Verkehrsmittel

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

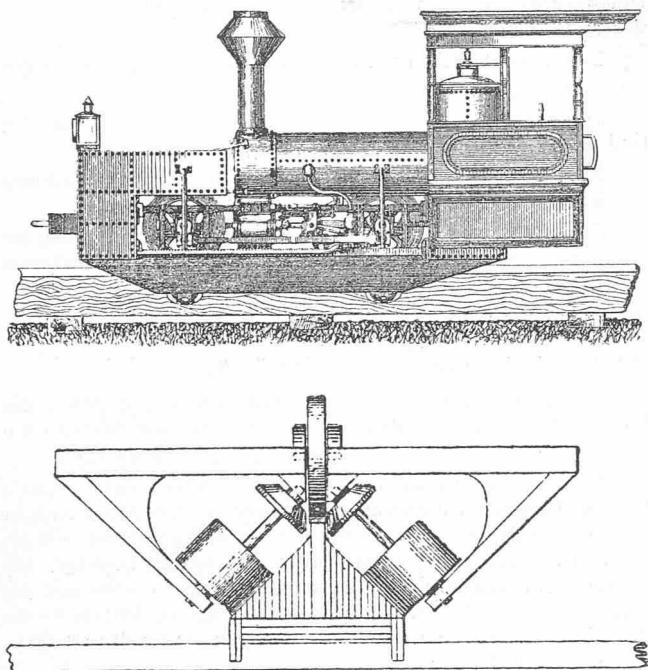
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umschau

«Prismoidale Ein-Schienen-Eisenbahn». Die Bilder, die aus dem Vorläufer der Schweizerischen Bauzeitung, aus der «Eisenbahn» vom 11. August 1874, S. 80, entnommen sind, zeigen, dass das Ideengut zu den heutigen «neuen Verkehrsmitteln» manchmal recht alt ist, dass sich aber solche Lösungen gegenüber der konventionellen Eisenbahn nur sehr schwer durchsetzen und durchsetzen. DK 656.3 (091)



Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik. An ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Sept. 1972 in Luzern hat die Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik neue Statuten angenommen und gleichzeitig den neuen Namen «Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik» angenommen. Folgende Daten wurden festgesetzt: Frühjahrstagung 15./16. Juni 1973 und Herbsttagung 2. November 1973. Die Sekretariatsadresse lautet: Postfach, 8022 Zürich, Tel. 01/471441.

DK 061.2:624.131

Wettbewerbe

Ideenwettbewerb Dorfzentrum «Eichi» Niederglatt ZH. Die Ausstellung der Entwürfe findet vom 25. bis 28. Januar 1973 im Gemeindesaal Riedtlen statt. Öffnungszeiten: 25. und 26. Januar von 19 bis 22 h, 27. und 28. Januar von 14 bis 18 h. Wir werden in einer der nächsten Nummern das Ergebnis dieses Wettbewerbs veröffentlichen.

Concours d'Idées pour l'aménagement des rives du lac à Nyon. La Municipalité de la Commune de Nyon invite les architectes répondant aux conditions ci-après à participer à un concours d'idées pour l'aménagement des rives du lac sur le territoire de la commune de Nyon. *Conditions de participation:* Sont habilités à prendre part au concours: Les architectes domiciliés depuis un an au moins dans les cantons de Vaud ou de Genève et qui sont reconnus par l'Etat de Vaud ou qui répondent aux conditions requises pour cette reconnaissance. Les concurrents peuvent s'adjointre la collaboration d'un paysagiste, d'un ingénieur ou d'un artiste de leur choix; ces derniers ne sont toutefois pas admis à concourir à titre privé. *Le jury est composé de:* M. Ruey, Syndic de Nyon, Président du jury, M. Hans, Municipal des travaux et urbanisme, B. Cherix, architecte-urbaniste de la commune de Nyon, F. Brugger, architecte à Lausanne, B. Meuwly, architecte de la Ville de Lausanne, G. Duperier, architecte à Rolle, W. Brugger, architecte-paysagiste à Genève, M. Cosandey, Président EPFL, Lausanne, J. Ellenberger, architecte à Genève; *Membres suppléants:* J. Brack, Municipal des bâtiments et domaines, A. Gramm, Urbaniste à Lausanne. *Rémunération:* Une somme de 40 000 fr. est à la disposition du Jury pour l'attribution de 6 à 7 prix. En outre une somme de 5000 fr. est à sa disposition pour l'achat éventuel de certains projets.

La Commune de Nyon, dont la population actuelle avoisine 12 000 habitants, se doit de prévoir pour la population résidente future (estimée à environ 20 000 habitants en 1990) et la clientèle touristique, les aménagements généraux indispensables au développement présumé et dont les éléments essentiels peuvent être résumés comme suit: espaces verts, promenades et délassement, emplacements d'accueil, places de stationnement pour véhicules automobiles publics et privés, port, places d'amarrage et emplacements d'hivernage, locaux de réunions privés et établissements publics. Le *délai d'inscription* est fixé au plus tard au 26 janvier 1973 à 17 heures. Le *règlement et le programme du concours*, de même que les documents seront remis contre une finance d'inscription de 100 fr. à la Commune de Nyon, Direction des Travaux, Service de l'urbanisme, Salle des maquettes, 3e étage, Place du Château 3, Nyon. Questions: jusqu'au 9 février, remise des projets jusqu'au 28 mai 1973.

informationen

SIA Generalsekretariat Selnaustrasse 16

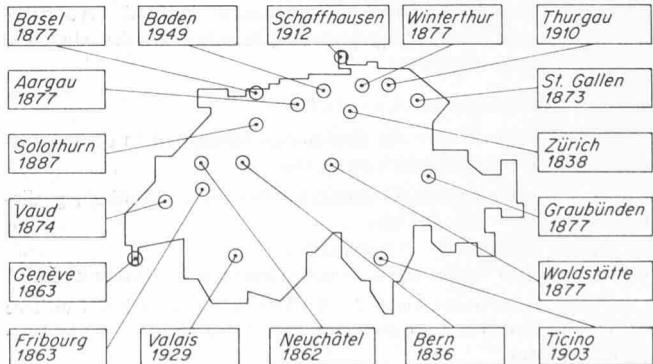
Postfach 8039 Zürich Telephon (01) 36 15 70

Sia

Was bedeuten die Sektionen des SIA?

Der SIA gliedert sich in 18 örtlich getrennte Sektionen. Jedes Mitglied, das seinen Wohnsitz in der Schweiz hat, muss einer Sektion angehören. Die regionale Verteilung der Sektionen sowie deren Gründungsjahre sind aus der nebenstehenden Plan-skizze ersichtlich.

Die Sektionen sind die Wurzeln des föderalistisch aufgebauten Vereins. Sie zeichnen sich durch reges berufliches und gesellschaftliches Leben aus. So werden beispielsweise Vorträge, Ausbildungs- und Weiterbildungskurse, Exkursionen, Reisen und gesellschaftliche Anlässe organisiert. Verschiedene Sektionen sind aktiv im Lehrlingswesen tätig.



Auslandzuschläge in den SIA-Honorarordnungen

Es hat sich gezeigt, dass die Berechnung des Auslandzuschlages zu Meinungsverschiedenheiten geführt hat. Die Zentrale Kommission für Ordnungen hat sich deshalb mit diesem Problem befasst und bezüglich der Auslegung der in den SIA-Honorarordnungen enthaltenen Bestimmungen folgendes beschlossen:

Es muss zwischen Tarif A und Tarif B unterschieden werden.

Für den Tarif A enthält nur die Honorarordnung Nr. 102 eine diesbezügliche Bestimmung. Zudem stimmt die deutsche Fassung nicht mit der französischen überein. Die Zentrale Kommission für Ordnungen vertritt aber die Auffassung, dass ein Auftrag im Tarif A für das Ausland unzweifelhaft eine erhöhte Arbeitsleistung erfordert und deshalb ein Auslandzuschlag ganz allgemein gerechtfertigt ist. Die deutsche Fassung der Honorarordnung ist richtig, die französische muss bei einem Neudruck korrigiert werden. In Art. 19.2 muss es demnach heißen: «Pour les travaux exécutés pour (anstatt „à“) l'étranger ...»

Bei einem Auftrag im Tarif B drückt sich der Mehraufwand im Büro in der Schweiz durch eine erhöhte Stundenzahl aus. Hingegen ist den Angestellten, die ins Ausland reisen müssen, eine Auslandentschädigung auszurichten. Deshalb ist der Auslandzuschlag im Tarif B nur auf den effektiv im Ausland verbrachten Stunden zu berechnen.

Das Central-Comité hat den Beschluss der Zentralen Kommission für Ordnungen gutgeheissen.

Zuschlag bei Rücktritt des Auftraggebers vom Vertrag mit dem Ingenieur bzw. Architekten

Gemäss Art. 8 der Honorarordnungen Nr. 102, 103, 104 und 108 hat der Ingenieur bzw. Architekt Anspruch auf das Honorar der im Rahmen des Auftrages geleisteten Arbeiten gemäss Ordnung mit einem *Zuschlag von 15 %*, wenn ihm ohne eigenes VerSchulden vom Auftraggeber der Auftrag entzogen wird. Der Zuschlag kann höher angesetzt werden, wenn der nachgewiesene Schaden den Prozentsatz von 15 % übersteigt.

Mehrere Advokaten machen darauf aufmerksam, dass diese Klausel bei den Richtern mehr und mehr Anlass zu Diskussionen gebe. Es sei angebracht, dass sich die Mitglieder streng an Art. 2.2 der «Allgemeinen Pflichten des Ingenieurs bzw. Architekten» halten, der wie folgt lautet:

«Bei der Auftragserteilung ist der Auftraggeber über die Art und den voraussichtlichen Umfang der gesamten Honorierung auf Grund dieser Ordnung aufzuklären. Es wird dem Ingenieur empfohlen, jeden Auftrag schriftlich zu bestätigen. Hiefür stehen entsprechende Vertragsformulare des SIA zur Verfügung.»

Im besonderen sei es wichtig, dass dem Vertrag mit dem Auftraggeber ein Exemplar der entsprechenden SIA-Honorarordnung beigelegt werde.

Wenn der Auftraggeber im Besitz der Honorar-Ordnung ist, kann er sich nicht mehr darauf berufen, er sei von dieser Zuschlagklausel nicht in Kenntnis gesetzt worden, und sie bilden daher keinen Bestandteil des Vertrages.

Vergünstigung für Einzelmitglieder des SIA bei Abschluss von Unfallversicherungen

Wir möchten unseren Einzelmitgliedern in Erinnerung rufen, dass die «Zürich» Versicherungsgesellschaft in Zürich und die Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur den Mitgliedern des SIA bei Abschluss einer persönlichen Einzel-Unfallversicherung *5 % Mitgliedschaftsrabatt* auf den nach Normaltarif berechneten Prämien gewähren. Diese Vergünstigung beruht auf einem Vertrag zwischen dem SIA und den erwähnten Gesellschaften vom Jahr 1956.

Die Vergünstigung gilt ausdrücklich nur für SIA-Einzelmitglieder. Familienmitglieder und Angestellte sind davon ausgeschlossen.

In Ihrem Interesse bitten wir Sie, bei Abschluss einer persönlichen Einzel-Unfallversicherung mit einer der beiden Gesellschaften auf Ihre Mitgliedschaft beim SIA hinzuweisen.

FGV-Tagung «Thermische Verfahrenstechnik»

Die Arbeitsgruppe Thermische Verfahrenstechnik der SIA-Fachgruppe Verfahrenstechnik (FGV) lädt Mitglieder und Interessenten zu dieser Tagung ein.

Datum: Dienstag, 27. Februar 1973

Zeit: 09.00 bis etwa 17.00 h

Ort: Firma Hoffmann-La Roche & Co. AG, Basel, Grenzacherstrasse, Eingang Hochhaus, Bau 71, Grosser Hörsaal

Anmeldung: Nur für Mittagessen, wenn gewünscht, bis 20. Februar 1973 an Dr. J.-P. Cornaz, in Fa. Hoffmann-La Roche & Co., Basel, Tel. 061 / 81 79 78, int. 3951

Kosten: Eintritt frei, fakultatives Mittagessen zulasten der Teilnehmer

Programm:

Teil 1: Von 9.00 bis etwa 12.00 h. Thema: «Stoffaustausch und Rückvermischung bei flüssig-flüssig-Gegenstromverfahren»

– 9.00 Prof. Dr. F. Widmer, Institut für Verfahrens- und Kältetechnik der ETH Zürich:

«Grundlagen der Vermischungsvorgänge bei Gegenstromverfahren»

– 9.40 Dr. R. Ferrarini, Fa. Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Hydrodynamik und globaler Wärmeaustausch in Sprühkolonnen». Anschliessend Pause.

– 10.40 A. Hupfauf, dipl. Masch.-Ing. ETH, Institut für Verfahrens- und Kältetechnik, ETH Zürich:

«Lokaler Wärmeübergang und Rückvermischung in Sprühkolonnen»

– 11.20 A. Fischer, dipl. Masch.-Ing. ETH, Fa. Hoffmann-La Roche & Co. AG, Basel:

«Hydrodynamik und Stoffaustausch in einer Rühretraktionskolonne». Von 12.00 bis 14.00 h Mittagspause.

Teil 2: Von 14.00 bis etwa 17.00 h. Thema: «Verschiedene thermische Trennverfahren»

– 14.00 A. Stücheli, dipl. Masch.-Ing. ETH, Institut für Verfahrens- und Kältetechnik, ETH Zürich:

«Trennung von Flüssigkeitsgemischen in Dünnschichtverdampfern unter Berücksichtigung der Längsvermischung»

– 14.40 M. Zogg, dipl. Masch.-Ing. ETH, Fa. Gebr. Sulzer AG, Winterthur:

«Stoffaustausch an Sulzer-Gewebepackungen». Anschliessend Pause.

– 15.40 Dr. J. Marek, Luwa AG, Zürich:

«Systemanalyse der fraktionierten Schmelzkristallisation»

– 16.20 Dr. K. Oesterle, Fa. Dr. Walter Mäder, Killwangen:

«Membranverfahren, speziell zur Wasserentsalzung»

Generalversammlung der FII/Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, Sektionsgruppe Zürich

Die Generalversammlung 1972 der Sektionsgruppe Zürich der FII fand am 11. September in Uster statt. Der scheidende Präsident, Masch.-Ing. H. Osann, erinnerte im Rückblick auf seine Präsidialtätigkeit in den Jahren 1971 bis 1972 ganz besonders an die Zielsetzungen der Fachgruppe, die wie folgt zusammengefasst werden können:

1. Es ist dem industriell schaffenden Ingenieur seine Verantwortung hinsichtlich seiner Produkte zum Bewusstsein zu bringen, und er ist gleichzeitig anzuregen, vorbeugende Massnahmen im Sinne des Umweltschutzes zu erkennen und zu ergreifen.
2. Die FII hat im Auftrag des SIA den Ingenieuren der Industrie den erforderlichen Rückhalt zu geben, damit sie in der Gesamtheit einen Einfluss ausüben können.
3. Die fachliche Weiterbildung, auch über das eigene Spezialgebiet hinaus, ermöglicht dem Ingenieur, in der Gesellschaft Einfluss zu nehmen. Hierzu organisiert die FII Weiterbildungskurse.

4. Die FII soll den Ingenieur u. a. so weiterbilden, dass er seine Ideen und Produkte auch gut verkaufen kann. Leitende Stellungen in der Industrie sollen nicht nur von Nationalökonomen, Juristen usw., sondern auch von Ingenieuren bekleidet werden.	12.-15.	Tutzing (D)	Dechema-Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen: 10- Tutzing-Symposium der Dechema «Grenzflächenphänomene zwischen zwei fluiden Phasen» u. 121. Veranstaltung der Europ. Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen
5. Die Veranstaltungen der FII sollen eine interessante Freizeitbeschäftigung sein. Die FII-Aktivität muss Vergnügen bereiten.	13.-15.	London	The Institution of Electrical Engineers: International Conference "Satellite Systems for Mobile Communications and Surveillance"
Der Einfluss der Arbeit unter Industrieverhältnissen, also im organisierten Team, auf die Ingenieurtätigkeit, unabhängig von der technischen Fachrichtung, bildet die Grundlage für diese Zielsetzungen und gleichzeitig das Bindeglied zur FII.	22.		Schweiz. Kommission für den Austausch von Stagiaires mit dem Ausland: Jahresversammlung
Im Zeitraum 1971 bis 1972 wurden im Rahmen der Sektionsgruppe folgende Anlässe durchgeführt:	23.	Lausanne	Schweiz. Gesellschaft für Automatik: 32. Tagung «Aktuelle Probleme der Automatik u. der Informatik»
20. 1. 1971 GV im «Weissen Wind», mit Vortrag von Dr. Hegi	23.-24.	Neuenburg	VSA, Verband Schweiz. Abwasserfachleute: 29. Hauptmitgliederversammlung
22. 4. 1971 Besichtigung Fa. Faselec, Elektronik	24.		SIA – Ausserordentliche Delegiertenversammlung
12. 5. 1971 Vortrag und Diskussion über die Prüfanlage für das Flugzeug Concorde	29.-30.	Basel	Basler Ingenieur- und Architektenverein (Sektion des SIA). Tagung über Möglichkeiten der Industrialisierung im Massivbau
10. 6. 1971 Besichtigung der Brauerei Hürlimann	April 1973		
27. 10. 1971 Besichtigung Fernsehstudio Leutschchenbach	3.-5.	Frankfurt	DECHEMA – Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen: «2. Internationale Tagung über elektrostatische Aufladung»
18. 11. 1971 Diplomandenabend mit dem Thema «Der Ingenieur in der Praxis, Ideal und Wirklichkeit»	9.-12.	Köln	3. Internationale Ausstellung «Sportstättenbau und Bäderanlagen»
19. 1. 1972 Vortrag von Dr. Doebeli: «Zeitgeist und Führungsform»	24.-28.	Paris	Fédération européenne du génie chimique: Congrès international «Emploi des calculateurs électroniques en génie chimique»
15. 3. 1972 Vortrag und Demonstration «Neue Schweißverfahren»	26.-4.5.	Hannover	Hannover-Messe 1973
15. 4. 1972 Besichtigung des Schweiz. Institutes für Nuklearforschung in Würenlingen (im Anschluss an die GV der FII Schweiz)	Mai 1973		
21. 6. 1972 Vortrag und Besichtigung des Institutes für Technische Physik der ETH Hönggerberg	2.-4.	London	Steam Plant Group der Institution of Mechanical Engineer und Verein Deutscher Ingenieure Fachgruppe Energietechnik: Dampfkraftwerk-Tagung
11. 10. 1972 Diskussionsabend im Anschluss an die Exkursion zur Firma Zellweger AG, Uster, unter dem Motto «Ingenieurarbeit prägt unseren Alltag»	2.-4.	Interlaken	Schweiz. Chemiker-Verband: Internationales Symposium über Säulen Flüssigkeitschromatographie
12. 12. 1972 Diskussionsabend über das Thema «Der Ingenieur in der Politik»	4.-5.		Schweiz. Vereinigung Beratender Ingenieure: Generalversammlung
17. 1. 1973 Orientierungsabend über das neue Arbeitsvertragsrecht	7.	Zürich	Schweiz. Gesellschaft für Automatik: Generalversammlung
Für das Wintersemester 1972/73 sind die folgenden Veranstaltungen vorgesehen:	7.-11.	Budapest	Wissenschaftlicher Verein für Maschinenbau, unter dem Patronat der Europäischen Föderation Korrosion: IV. Galvanotechnisches Symposium
13. 3. 1973 Thema noch offen	17.-18.	Stockholm	Internationale Sektion für die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten im Hoch- und Tiefbau & Bygghälsan: Internationales Kolloquium über die Verhütung von Arbeitsunfällen u. Berufskrankheiten im Hoch- und Tiefbau
9. 4. 1973 evtl. 11. 4. Exkursion, Ziel noch offen	25.-26.	Lugano	VSS, Vereinigung Schweiz. Strassenfachmänner: Generalversammlung
Mai 1973 Diplomanden-Abend	25.-26.	Genf	Verband Schweiz. Heizungs- u. Lüftungsfirmen: Generalversammlung
Als Nachfolger von Präsident Hans Osann, der das Präsidium der schweizerischen FII übernimmt, wurde El.-Ing. Karl Thalmann gewählt. Neu in den Vorstand wurden gewählt: El.-Ing. Vera Hotz-Kowner, El.-Ing. Charles Gauchat und Masch.-Ing. Eugen Erni.	26.	Bern	Association amicale des anciens élèves de l'EPUL: Generalversammlung
	25.-27.	Schweiz	FIP Executive Committee

Terminkalender 1973–1974

Bis Mitte Dezember 1972 gemeldete Veranstaltungen. Programme bzw. Auskünfte sind beim Generalsekretariat des SIA, administrative Abteilung, erhältlich.

Januar 1973

18.-19.	Zürich	Zürcher Handelskammer u. Gesellschaft «Zürich-Transport»: Güterverteilkongress 1973
25.	Zürich	FIB, SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen im Hoch- u. Tiefbau: Tagung: «Ausbildung von Fugen und deren Abdichtung»

Februar 1973

3.		Schweiz. Chemiker-Verband: Generalversammlung
21.-24.	Basel	Schweiz. Maler- und Gipsermeister-Verband: 5. Tagung und Fachmesse

März 1973

6.-10.	Basel	MEDEX 73: Internationale Fachmesse für medizinische Elektronik u. Bio-Engineering, parallel mit INEL 73: 6. Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik
--------	-------	--

Juni 1973

1.-2.	St. Gallen	SIA-Tag
1.-2.		Schweiz. Maler- und Gipsermeister-Verband: Jahresversammlung
3.-7.	Budapest	Académie des sciences de la République populaire hongroise & Ministère de l'agriculture et alimentation: IX. Conférence régionale d'Europe de l'ICID
5.-7.	Saignelégier	Verein Schweiz. Zement-, Kalk- u. Gips-Fabrikanten, Arbeitgeberverband Schweiz. Bindemittel-Fabriken: Generalversammlung

5.-9.	Nizza	International Gas-Union: 12. Internationaler Gaskongress	30.-2.11.	Berlin	Versuchs- u. Lehranstalt für Spiritusfabrikation und Fermentationstechnologie im Institut für Gärungsgewerbe u. Biotechnologie unter dem Patronat der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen: 3. Symposium «Technische Mikrobiologie»
11.-14.	London	Europäische Föderation für Chemie-Ingenieurwesen: 4. internationales Symposium «Süsswasser aus dem Meer»			
11.-15.	Madrid	XIe Congrès international des grands barrages			
13.-15.	Bern	2. Europäisches Symposium über Betonstrassen			
14.-16.	Sarnen OW	FGF, SIA-Fachgruppe der Forstingenieure: Arbeitstagung «Der Forstingenieur in der Raum- und Landschaftsplanung»			
15.-16.	Wildhaus	Verband Schweiz. Schreinermeister u. Möbel-fabrikanten: Generalversammlung			
15.-16.	Graub.	Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Fels-mechanik: Frühjahrstagung und Generalver-sammlung			
15.-29.	Montreal	International Hospital Federation: Kongress, Konferenzen u. Studienreise			
20.-27.	Frankfurt a. M.	DECHEMA – Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen: Europäisches Tref-fen für chemische Technik			
21.	Zürich	Schweiz. Gesellschaft für Chemische Industrie: Generalversammlung			
21.-22.	Basel	Schweiz. Baumeisterverband: Generalver-sammlung			
22.-24.	Bern	Schweiz. technischer Verband: STV-Kongress			
27.	Zürich	Schweiz. Zentrale für Handelsförderung: Generalversammlung			
27.	Zürich	Zentralverband schweiz. Arbeitgeber-Organisa-tionen: Delegiertenversammlung			
29./30.-1.8.	Lausanne	BSA, Bund Schweiz. Architekten: General-versammlung			
Juli 1973					
2.-6.	Paris	International Solar Energy Society: Interna-tional Congress "The sun in the service of mankind"			
22.-28.	Rio de Janeiro	Interamerican Confederation of Chemical Engineering: V. Interamerican Congress of Chemical Engineering			
August 1973					
6.-11.	Moskau	VIII. Internation. Kongress der Bodenmecha-nik u. Fundationstechnik			
26.-30.	La Haye	UNIPEDE, Union internationale des produc-teurs et distributeurs d'énergie électrique: Congrès			
September 1973					
3.-8.	Hamburg	Gesellschaft Deutscher Chemiker: XXIV. Intern. Congress of Pure and Applied Chemistry			
13.-14.	Lissabon	IVBH, Internationale Vereinigung für Brük-kenbau und Hochbau: Symposium über die Tragfähigkeit und Grenzverformung von Bau-werken unter Einwirkung gegebener wieder-holter Belastungen			
13.-15.	Vevey	Schweiz. Verein von Gas u. Wasserfachmän-nern: 100 Jahre SVGW			
15.-20.	Cambridge (Mass.)	World Federation of Engineering Organiza-tions: Fourth General Assembly			
18.-20.	Brüssel	2. Europäischer Lichtkongress			
24.-27.	Basel	Schweiz. Chemiker-Verband: Internationales Farbensymposium			
	Zürich	Schweiz. Gesellschaft für Automatik: 33. Ta-gung «Automatisierung u. Messtechnik»			
24.-28.	Paris	Société de chimie industrielle et Fédération européenne de la corrosion: 5e Congrès de la Fédération européenne de la corrosion			
Oktober 1973					
1.-5.	Toulouse	Europäische Föderation für Chemie-Ingenieurwesen: Internationaler Kongress «Fließ-bettverfahren u. seine Anwendungen»			
18.-19.	Bad-Ragaz	Schweiz. Wasserwirtschaftsverband: Haupt-versammlung und Exkursion zu den Anlagen der Kraftwerke Sarganserland			
November 1973					
2.	Lausanne	Schweiz. Gesellschaft für Boden- u. Fels-mechanik: Herbsttagung			
12.-15.	Tokyo	The Marine Engineering Society in Japan: Interna-tional Symposium on Marine Engineering			
Januar 1974					
28.-1.2.	K'hangen	Kem-Tek 3: Int. Chemisch-technische Messe			
Februar 1974					
2.-10.	Hannover	Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG: CONSTRUCTA 1974, Internationale Bau-Fachausstellung			
März 1974					
19.-22.	Zürich	Schweizerische Gesellschaft für Automatik: IFAC/IFIP-Symposium «Digital Computer Applications to Process Control»			
April 1974					
2.-4.	Glasgow	The Institution of Chemical Engineers and the Institution of Mechanical Engineers: Symposium on "Multi-Phase Flow Systems"			
Mai 1974					
16.-18.	Luzern	Schweiz. Baumeisterverband: Generalver-sammlung			
20.-22.	Bergamo	Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau: Seminar über «Betonbauten unter Einwirkung triaxialer Belastungen»			
Juni 1974					
20.-26.	München	INTERFORST: 2. Internationale Messe für Forst- und Holztechnik			
September 1974					
3.-7.	Tokyo	Fifth International Heat Transfer Conference, 1974			
10.-14.	Basel	Schweiz. Chemiker-Verband: ILMAC VI			
20.-27.	Detroit (USA)	Amerikanisches Nationalkomitee der Welt-Energie-Konferenz: 9. Welt-Energie-Konfe-renz			
23.-29.	Holland	VIII. CIGR-Kongress 1974			
Oktober 1974					
2.-5.	Lüttich	Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau: Colloquium Inter-Association AIPC-FIP-CEB-RILEM über «Verhalten der Betonbauten im Betrieb»			
<i>Ende der SIA-Informationen</i>					
Mitteilungen aus dem SIA					
Sektion Aargau					
Die Sektion Aargau lädt für Dienstag, 23. Januar, 20.15 h, Café Bank in Aarau, Schützenstube, zu einem Orientierungs-abend ein.					
P. Senn, Allgemeine Treuhand AG, Bern: Sozialversicherung: Die Verwirklichung des Obligatoriums der 2. Säule im Ingenieur- und Architekturbüro.					
M. Lorenz, Generalsekretariat SIA, Zürich: Zeichner-Nach-wuchs: Die laufenden Arbeiten in den SIA-Kommissionen «Re-glement Tiefbauzeichner» und «A2/Reglement Hochbauzeich-ner».					
Dr. U. Zürcher, Generalsekretär des SIA, Zürich: Kosten-struktur: Gemeinkostensätze im Ingenieur- und Architekturbüro und die Bestrebungen des SIA zur Ausarbeitung einer Standard-kostenrechnung.					

Tagung über Möglichkeiten der Industrialisierung im Massivbau

Am 29. und 30. März 1973 findet in Basel eine durch den Basler Ingenieur- und Architektenverein (Sektion des SIA) organisierte Tagung statt, an der namhafte Fachleute aus dem In- und Ausland die Möglichkeiten der Industrialisierung sowohl aus der Sicht des Architekten als auch aus jener des Ingenieurs und Unternehmers behandeln. Eine Besichtigung von diesbezüglich interessanten Baustellen ist als Ergänzung der Vorträge vorgesehen. Hauptreferenten sind: Prof. J. B. Bakema (Rotterdam), Prof. Dr. W. Triebel (Hannover), Dipl.-Ing. Kuhlewey (Dir. Hochtief AG, Augsburg), Prof. Dr. Ch. Menn (Zürich).

Das definitive Programm ist ab Anfang Februar 1973 erhältlich beim Tagungssekretariat BIA, in Firma Suter & Suter AG, Engelgasse 12, 4000 Basel.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 1, 1973

	Seite
Pour une politique de recherche avancée en matière d'environnement construit. Par Roland Beltrami	1
Problèmes survenus lors de la mise au point des pompes d'accumulation de la Centrale de Veytaux. Par R. Jaunin et P. Pingoud	7
La stabilité des falaises de Saint-Jean. Par M. Dysli et A. Fontana	10
Bibliographie. Divers. Informations SIA	13
Communications SVIA. Documentation générale. Informations diverses	14

Ankündigungen

Gewerbemuseum Basel

Bis zum 12. Februar 1973 zeigt das Gewerbemuseum Basel, Spalenvorstadt 2, eine Ausstellung über die *Geschichte der schweizerischen Arbeiterbewegung*, die vom Schweizerischen Sozialarchiv und von der Zentralbibliothek Zürich zusammengestellt wurde. Die Ausstellung ist geöffnet: Täglich 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Mittwoch auch 20 bis 22 h.

Graphische Sammlung der ETH Zürich

Bis zum 18. März 1973 zeigt die Graphische Sammlung *Italienische Meister des 15. und 16. Jahrhunderts*. Die Graphische Sammlung ist im Hauptgebäude der ETHZ, Eingang Künstlergasse. Öffnungszeiten werktags 10 bis 12 und 14 bis 17 h, sonntags 10 bis 12 h.

Bauzentrum München, Vortrag und Seminare

Im Bauzentrum München (Informationsdienst der Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH), D-8000 München 70, Radkoferstrasse 16, finden folgende Veranstaltungen statt:

Vortrag

«Korrosion und Korrosionsschutz bei Brauchwasserbehälter unter besonderer Berücksichtigung der bayerischen Wasser- verhältnisse» (30. Januar 1973, 18.45 h im Vortragssaal). Referent: Gerhard Hauk. Anmeldungen an Bergfeld & Heider, D-5673 Burscheid, Hauptstrasse 124, Tel. 0049 811 / 71 21 21.

Seminare

- «Baukurs» (22. bis 26. Januar bzw. 29. Januar bis 3. Februar, jeweils von 9 bis 16 h im Konferenzraum). Anmeldungen an die RKW-Landesgruppe Bayern, D-8000 München 2, Augustenstrasse 84, Tel. 0049 811 / 52 60 83.
- «Opto-Elektronik» (25. und 26. Januar 1973, jeweils um 8.30 h im Vortragssaal). Anmeldungen an das Internationale Elektronik-Zentrum des INEA e. V., D-8000 München 12, Theresienhöhe 15, Tel. 0049 811 / 50 93 00.
- «Auswertungsverfahren» (29. Januar bis 2. Februar 1973, jeweils von 9 bis 17 h im Konferenzraum). Anmeldungen an die Deutsche Gesellschaft für Qualität, D-6000 Frankfurt 50, Kurhessenstrasse 95.

Performance Testing of Lubricants for Automotive Engines and Transmissions

International Symposium of the Institute of Petroleum, Montreux

The Institute of Petroleum is organizing an international symposium on Performance Testion of Lubricants for Automotive Engines and Transmissions, which will be held at the Montreux Palace Hotel, Montreux, from April 2nd to 6th, 1973. The symposium will be divided into two parts; papers on Engine Lubricants will be given from 2nd to 4th April, and 5th and 6th April will include papers on Transmission Lubricants. The papers will deal with the following subjects:

Engine Lubricants

- April 2nd (beginn at 11.00): Introduction; Standardization Activities; General Aspects of Testing; Cam and Tappet Wear.
- April 3rd (beginn at 9.00): Requirements on Service; Laboratory Engine Tests; Rotary Engines; Piston Ring and Cylinder Scuffing.
- April 4th (beginn at 9.00): High Temperature Tests and Oil Thickening; Viscosity Loss/Shear Stability; Summing up (Needs for Future Action).

Transmission Lubricants

- April 5th (beginn at 9.15): Introduction; Vehicle Transmissions; Properties of ATF Blends; ATF Friction Testing; Gear Oil Rig Testing.
- April 6th (beginn at 9.00): Hypoid Gear Oil Testing; Gear Oil Additives; Summing up (Future Co-operative Work in the Transmission Field).

Those who wish to take part at the symposium should apply for the Registration Form, which should be returned as soon as possible, but not later than *January 30th, 1973* to Mrs. J. Cummings, Conference Executive, The Institute of Petroleum, 61 New Cavendish Street, London W1M 8AR.

The registration fees include hotel accomodation (Montreux Palace Hotel and Eurotel Hotel) and all meals, a set of pre-prints, attendance at the social functions, tea and coffee during the technical sessions. The fees are: April 1st to 6th (5 nights) 115 £; April 1st to 4th (3 nights) 75 £; April 4 th to 6 th (2 nights) 50 £. Delegates who do not require hotel accommodation will pay 6 £ per day (the social functions will be charged extra).

Seminare der Akademie Meersburg

Die Akademie Meersburg führt in ihrem Management Training Center in den Monaten Februar und März 1973 u. a. folgende Seminare durch:

- Unternehmensplanung. An fünf Tagen vom 12. bis 16. Februar. Referenten: Klaus Pagenkemper, Prof. Dr. Nastansky, Dr. Schuller-Götzburg. Kosten 1000 DM.
- Modernes betriebswirtschaftliches Grundwissen. *Teil 1* «Bilanzierung, Bewertung, Bilanzbeurteilung» vom 12. bis 14. Febr. *Teil 2* «Entscheidungsorientierte Unternehmensrechnung» vom 14. bis 16. Febr. Referent: Dr. Wehe. Kosten je Teil 370 DM.
- Organisation und Führung des Mittelbetriebes. 12. bis 16. Febr. Referenten: Dr. Haberkorn, Dr. Joschke. Kosten 720 DM.
- Rhetorik (Intensiv-Training). 26. bis 28. März. Referent: Rolf Osterhoff. Kosten 390 DM.
- Diskussions- und Verhandlungstechnik (Intensiv-Training). 28. bis 30. März. Referent: Rolf Osterhoff. Kosten 390 DM.
- Organisation und Führung der Personalabteilung. 26. bis 30. März. Referenten: Prof. Dr. Correll, Dr. Haberkorn, Dr. Grobe. Kosten 740 DM.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademie Meersburg, D-7758 Meersburg, Postfach, Telephon 0049 7532 / 9016-18.

Seminar über Systemtechnik in Muttenz

Dieses Seminar wird von der PSI, Gesellschaft für Prozesssteuerungs- und Informationssysteme mbH, Berlin, durchgeführt und findet statt im Hotel Mittenza in Muttenz am 7. und 8. Februar 1973, jeweils von 9 bis 12 und 13 bis 18 h. Das Seminar verleiht theoretische und praktische Grundlagen für die Planung und Abwicklung eines Prozessrechnersystems. Der Teilnehmer soll in die Lage versetzt werden, ein Pflichtenheft zu erstellen bzw. an der Erstellung mitzuarbeiten. Darüber hinaus wird er